

4'800 Kilometer Wellentanz mit «Heidi»... und SCB-Mitglied Carla Lemm tanzt mit

Am 12. Dezember 2019 ist der Start in San Sebastian auf La Gomera. Wann das Ziel im English Harbour auf Antigua erreicht wird, ist nur annähernd planbar. 30 oder 90 Tage ist die Zeitspanne, mit welcher unterwegs gerechnet werden muss bzw. die überhaupt zur Verfügung steht. Wetter, Wellen - bis zu 15 m hoch -, Winde, Strömungen, Routenwahl und Befindlichkeiten der Teilnehmenden sind Faktoren, die bestimmenden Einfluss nehmen. Es handelt sich dabei um die Talsker Whisky Atlantic Challenge (TWAC), das härteste, seit 2015 jährlich ausgetragene Ruderrennen der Welt.

2017 schloss das Schweizer Team «Swiss Mocean» das Rennen auf den tollen 3. Platz ab. Und was Sohn Luca Baltensperger im Viererverbund damals schaffte, will nun auch Mutter Tatiana erreichen. Zusammen mit Astrid Schmid aus Thun, Sandra Hönig aus Minusio und Carla Lemm, in Grenchen wohnhaftes Seeclub-Mitglied, als erstes Schweizer Frauenboot. Unter dem Projektnamen «Swiss Ocean Dancers» kommt eine gehörige Portion Abenteuerlust zusammen.



Carla Lemm: Mit kalkuliertem Wagemut 3'000 Meilen Ozeanrudern.

Die Voraussetzungen für das Gelingen sind umfangreich, lang andauernd und anspruchsvoll. So musste ein Boot her (Kosten ca. Franken 115'000 für Konstruktion und Bau), die Anmeldung musste vorgenommen werden (Kostenpunkt Franken 27'500), die sportlichen Voraussetzungen mussten und müssen die bisher nicht als Ruderinnen geübten Akteurinnen punkto Technik, Ausdauer, Kraft und Kondition erschaffen. Alternierend je 2 Stunden Rudern und Schlafen werden

die Realität sein. Überlebenskurse absolvieren und mit GPS und Trackinggeräten umzugehen lernen gehören auch dazu. Im Verlauf der zweiten Junihälfte ist endlich Boot «Heidi» in der Schweiz eingetroffen ... und vom grössten Aushängeschild des Schweizer Rudersports, Taufpatin Jeannine Gmelin, am 2. Juli getauft worden. Die Marina Falenbach in Brunnen dient nun als Basis für die weiteren Trainingsschritte; hier wird das Quartett an den Wochenenden gemeinsam

Biel
Bienne
Sport-Stadt! Ville du sport!



4 FRAUEN + 1 BOOT + 5000 KM = RUDERN AM LIMIT – TAG UND NACHT!



trainieren. 120 Stunden zu viert auf dem Wasser muss das Quartett vorweisen bis zur Abreise auf die kanarische Insel La Gomera im Dezember.

Jede Menge Motivation und voller Elan sind jetzt und fürderhin gefragt, um dann mit den geschaffenen besten Voraussetzungen das anspruchsvolle

Wann hast Du überhaupt erstmals von der Talisker Whisky Atlantic Challenge gehört?

Das war ungefähr letzten August, im 2018. Zuvor hatte ich noch nie davon gehört.

Und wer hatte die Idee und legte den Grundstein eine Teilnahme in Erwägung zu ziehen?

Tatiana begleitete das Team Swiss Mocean an den Start der Challenge im 2017 auf La Gomera. Sie wäre am liebsten gleich selber mit ins Boot gesessen und losgerudert. Das war wohl irgendwie der sogenannte «Grundstein».

Projekt in die Tat umzusetzen. Eine Unbekannte - weil nicht 1:1 trainierbar - wird sein, wie das Zusammenleben auf See bei höchster Anstrengung und anspruchsvollsten Bedingungen funktionieren wird. So sagte denn auch Tatiana Baltensperger: «Wir sind unterschiedliche Charaktere und jede reagiert anders,

Und wie ergab sich die nun feststehende Zusammensetzung der Equipe?

Tatiana hat über die Medien offiziell ein Team gesucht. Astrid hat sie folglich kontaktiert. Astrid kennt Sandra und Sandra kennt mich. Das war ein Domino-Effekt.

Zu welchem Zeitpunkt hast Du Dich entschieden, am Projekt zu partizipieren?

Als mich Sandra darauf angesprochen hat, wollte ich mich emotional noch nicht zu fest darauf einlassen. Denn ohne das Okay von meinem Chef war klar, dass ich das nicht machen werde. ... nun ja, wie du siehst, hat er

wenn man zum Beispiel müde ist. Das wird die grösste Herausforderung für uns alle sein.»

Wir haben uns mit Carla Lemm, seit der Generalversammlung 2019 Mitglied im Seeclub Biel, über das ambitionöse Vorhaben im Frage-/Antwortspiel unterhalten.

Text/Interviews: Jürg Trittbach/Fotos: zvg

«ja» gesagt ☺. Danach gab es aber auch noch ein Treffen, ein erstes Beschnuppern, zwischen Tatiana, Astrid und mir. Das Kennenlernen war sehr quirlig und lustig. Es hat einfach gepasst. Das war im September ..., es ging alles sehr schnell.

Konntest Du zu diesem Zeitpunkt erahnen, was das alles beinhaltet (Zeitaufwand, finanzielles Engagement, sportliche Anforderungen usw.)?

Ja, das hatte ich. Vielleicht ein bisschen aus meiner Reiseerfahrung. Als Sandra mir das erste Mal von diesem Projekt erzählt →

HADORN
Bedachungen

Bedachungen & Bau AG

Längfeldweg 40 Tel. 032 365 25 72
2504 Biel Tel. 079 215 80 63



hat, war ich eher negativ, wies sie darauf hin, wieviel Arbeit so ein Projekt abverlangt. Das Rudertraining ist quasi nur das Sahnehäubchen, die Belohnung. Man sagt auch, das Schwierigste am Projekt ist, überhaupt bis zu der Startlinie zu gelangen.

Wann ging die Planung des Projekts los?

Gute Frage. Das würde wohl jede von uns anders beantworten, da jede zu einem unterschiedlichen Zeitpunkt zum Team gestossen ist. Tatiana wohl schon anfangs 2018, ich als letzte im Team, ein halbes Jahr später, im September 2018.

Gibt es in der Equipe in der Vorbereitung eine Aufgabenteilung/Chargenverteilung?

Ja, jede von uns hat ein paar Aufgaben, viele fliessen ineinander. Nur um ein paar davon aufzuzählen: Ernährung, Shipping und Transfer des Bootes, Kommunikation/Media, Finanzen, Sponsoren-Administration, Print-Produkte, Präsentationen, Social Media, Technik für Boot/Equipment/Navigation, Hygiene an Bord, Medical Equipment.

Welche Schwierigkeit beinhaltet die Tatsache, dass ihr alle vier Beteiligten an ganz



Bau von «Heidi» in der Werft im holländischen Rijnsburg in der Nähe von Den Haag.

unterschiedlichen Orten zu Hause seid (Koordination, Training, Vorbereitung)?

Die Schwierigkeiten sind zum Beispiel, dass wir am Abend nicht noch alle kurz zusammensitzen können und uns besprechen. Wir müssen immer irgendwo hin reisen. Zum

Glück gibt es in der Schweiz so tolle Ruderclubs, die jede von uns dem Rudersport näherbringen. Aber so schlimm ist es nicht, dass wir nicht so nahe zusammen sind. Es birgt es auch den Vorteil, dass wir viel mehr Menschen mit unserem Projekt erreichen.

ob beschriftungen, messebau,
oder eine gelungene feier,
volle fahrt voraus mit meier!

meierexpo.ch

messestände · ausstellungen · events · beschriftungen

Das Pièce de Resistance des Projekts, ist das Boot «Heidi». Welche Vorgaben mussten bei der Konstruktion berücksichtigt werden?

Das Allerwichtigste ist, dass sich das Boot nach einem Kentern wieder selber aufrichtet. Und das kann unser Heidi, wir haben es getestet, mit uns in den Kabinen.

Das Boot ist nun in im Verlauf des Juni in der Basis Brunnen angelangt und stationiert. Wird Brunnen nun künftig oder irgendwann im Vorfeld der Projektumsetzung zu so etwas wie zu Eurem Lebensmittelpunkt?

Ja das ist richtig. Im Sommer und Herbst wird sich alles für uns rund um den Vierwaldstättersee drehen. Wir vier müssen zusammen 120 Stunden auf dem Boot absolvieren, dokumentieren und erleben. Davon auch in der Nacht. Das hört sich nach wenig an. Ist es auch. Aber es werden viel mehr Stunden sein, wo wir auch mal nur zu zweit oder dritt sein werden. Aber wir müssen nicht nur rudern, sondern unser Equipment testen, wie z.B. die Navigationsgeräte, Mann-über-Bord-Manöver trainieren, den Para-Anker



Jeanne Gmelin nahm den Taufakt von «Heidi» in der Marina Fallenberg in Brunnen vor.

und einfach alles, alles testen. Jeder Handgriff muss sitzen. Jede muss alles können.

Welche Schwerpunkte werdet ihr in den nächsten Monate setzen ...

Training mit dem Boot und vor allem auch dem Material, den Alltag auf dem Boot ler-

nen sowie verschiedene Events zur Beschaffung von finanziellen Mitteln besuchen.

... und welche Herausforderungen im Verlauf der nächsten Monate bewältigen müssen?

Die Herausforderung ist sicher mal das Zeitmanagement, dann all die Vorgaben der →

MALEREI / GIPSEREI
FASSADENRENOVATIONEN
ISOLATIONEN
TROCKENBAU

Arseli Merino & Söhne
www.losmerinos.ch

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Gerne unterbreiten wir Ihnen einen individuellen Lösungsvorschlag.

2557 Studen / 032 372 76 11 / info@losmerinos.ch

Entsorgung

FUNICAR
MULDENZENTRALE
CENTRALE DE BENNES

**Ihr Entsorgungspartner
der Region**

www.hurniag.ch

Rennleitung erfüllen zu können. Wie zum Beispiel Arztbesuche, Zahnarzt, Unterlagen und Reglemente durchlesen, Pflichtstunden auf dem Boot dokumentieren, Fertigstellung des Innenausbaus des Bootes.

Wie bereitest Du Dich mental auf das Abenteuer vor?

Schon die körperliche Vorbereitung und gute Materialkenntnisse sind 50% der mentalen Stärke. Mit dem sind wir aktuell noch sehr beschäftigt, sobald das aber ein bisschen zur Ruhe gekommen ist, werden wir uns mit dem Thema befassen. Jede von uns bringt schon eine Portion mentale Ruhe in ihrem Lebensrucksack mitbringt.

Und vor welchen Dingen hast du am meisten Respekt?

Wie wir zusammen in guten und schlechten Momenten miteinander umgehen... und ja, vielleicht auch vor einem wunden Hinterteil ;-)

Wann und auf welchem Weg werdet ihr euch mit dem Boot nach La Gomera aufmachen?

Unser Boot sollte Ende Oktober nach La Gomera verschifft werden. Wir als Team



Frohgemut ins Abenteuer: Sandra Hönig, Astrid Schmid, Carla Lemm und Tatiana Baltensperger.

fliegen dann am 30. November nach Teneriffa und mit der Fähre rüber auf La Gomera. Alle Teams müssen knapp 2 Wochen vor Rennstart vor Ort sein. Die Boote werden nochmals geprüft, jede einzelne Schrau-

be wird von der Rennleitung kontrolliert. Es wird viele Informationen und nochmals Trainings geben.

Das Projekt weist ein Budget von 184'000 Franken aus. Wie finanziert ihr dies?

CHRISTEN GIEBIELE AG

SEIT 1882

**TRANSPORTE | SCHWERTRANSPORTE
KRANE | LAGERHÄUSER | UMZÜGE**

www.christen-biel.ch | T +41 32 366 70 70

bulthaup

Die Küche ist der wahre Raum des Lebens.
Wir planen und verwirklichen die ganz persönliche Einrichtung und Ausstattung Ihrer Küche, die weit über den Arbeitsbereich hinausgeht. Das ist typisch für bulthaup – und für uns, Ihren bulthaup Partner.

bulthaup
Casa Cucina

Uninongasse/Molzgasse 10
2502 Biel. Tel. 032 322 88 48
www.casacucina.ch

Carla Lemm persönlich

Geboren: 29. Juni 1985 in Davos

Grösse: 167 cm

Wohnort: Grenchen

Beruf/Ausbildung(en): Innendekorateurin
Fachrichtung Bodenbeläge/Einrichtungsbe-
raterin mit eidg. Diplom

Persönliche Interessen: Die Welt. Reisen,
Wandern, Lesen. Squash. Ah ja, und Rudern,
Rudern interessiert mich ☺

Finanziert wird das Projekt von uns selbst,
von Sponsoren und Gönnern.

*Wie viel fehlt noch um auf die benötigte
Zahl zu kommen?*

Da wir für einen guten Zweck rudern, wird
der Überschuss an das Hilfswerk Viva con
Agua gespendet. Deshalb: es hat nie genug
oder zu viel.

*Wer also gerne etwas Geld in Euer Projekt
investieren möchte, kann dies noch tun?*

Ja das kann er oder sie. Sehr gerne sogar.
Ganz nach dem Motto «jeder Rappen zählt».
Weitere Infos: www.swissoceandancers.ch



Sich das Rudern beizubringen und fleissig zu trainieren gehört zu den Basics der Vorbereitungen.

**Man kann Gönner für einen
guten Zweck werden!**

Die «Swiss Ocean Dancers» finanzieren ihr
Ruderboot mit Sponsoren- und Gönnerbei-
trägen.

Nach dem Rennen wird es an ein nächstes
Team verkauft. Der Erlös fliesst an die Initiati-
ve «Viva con Agua Schweiz», die sich für die
Trinkwasserversorgung in Entwicklungslän-
dern engagiert. Möchten auch Sie als Gönne-
rin oder Gönner mit an Bord sein?

Auf jede Art besonders.



The All-New T-Cross.

Jetzt ab Fr. 19'600.-¹ bestellbar.

Der neue T-Cross ist so wandlungsfähig wie kein Zweiter. Mit seinem Crossover-Design, den Gestaltungsmöglichkeiten und einer hohen Alltagstauglichkeit ist er die perfekte Verbindung aus Variabilität und Kompaktheit. Kurz: Er ist für nahezu jedes Abenteuer zu haben.

¹T-Cross 1.0 TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Energieverbrauch: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 112 g/km, 26 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie (EEK): C. Regulärer Preis: Fr. 20'850.-, abzüglich VW Prämie Fr. 1'250.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 19'600.-
Abgebildetes Modell: T-Cross Style 1.0 TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 115 g/km, 27 g CO₂/km Energie Bereitst., EEK: D, inkl. Mehrausstattung (Metallic-Lackierung Makana Türkis, R-Line „Exterieur & Interieur“, 18“ Leichtmetallräder „Nevada“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt). Tatsächlich zu bezahlender Preis Fr. 31'630.-. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Biel

Römerstrasse 16, 2555 Brügg
Tel. 032 366 51 51, www.biel.amag.ch

Werbeartikel individuell und schnell

Ihr Partner für Werbemittel,
Werbetextilien und Promotionen

AR
promotion

ARpromotion GmbH
Alte Lysstrasse 12
CH-3270 Aarberg

Tel. +41 32 384 83 84
info@arpromotion.ch
www.arpromotion.ch